

Gebirg zurück. Wir drängten uns durch sie hindurch, und — da standen wir gerade vor unsrer Mutter! Das war ein frohes Wiedersehen!

Das Eisenroß.

Es gibt ein Pferd aus Eisen ganz,
mit Eisenkopf und Eisenschwanz
hat einen großen Feuermund,
frißt Kohlen viele hundert Pfund.
Und sage, ist sein Durst nicht groß?
Trinkt tausend Eiter Wasser bloß.
Drum hat's auch Kräfte, fürchterlich,
zieht zwanzig Wagen hinter sich.
Kein andres Köhlein kommt ihm nach,
es schnaubet wild durch Nacht und Tag.
Zwei Reiter sind auch oben drauf,
die stehen selbst im schnellsten Lauf,
der eine puht und lenkt es fein,
der andre gibt ihm Kohlen ein.
Ob's Köhlein wohl erraten kann
das Roß und auch den Reitermann?

Alfred Bentz.

1. Zähle die Bahnsteige!
2. Wieviel Wagenklassen hat der Personenzug?
3. Nenne andre Bahnhöfe in unsrer Stadt!
4. Wo liegt der Güterbahnhof?
5. Erkläre den Namen „Güterzug“!
6. Nenne verschiedene Bahnlinien!
7. Wohin führt die Taunusbahn, die erste Eisenbahn in Frankfurt, die dritte in Deutschland? (1839).

86. Zeitungsverkauf.

Jeden Tag erscheint die Zeitung, und sie kommt fast in jedes Haus. Der Vater, die Mutter und die älteren Geschwister lesen sie. Was sich gestern oder vorgestern in Frankfurt oder Berlin oder in der weiten Welt zugetragen hat, erfährt man aus der Zeitung.

Die Kinder lesen ein Märchenbuch oder ein andres Buch lieber. Und sie haben recht. In der Zeitung stehen so manche Dinge, die sie doch noch nicht verstehen können.

Aber alle Kinder kennen die Zeitung. Manche müssen sie sogar austragen. Sie helfen dabei ihren Eltern. Entweder morgens vor der Schule oder nachmittags, wenn sie aus ist, geht es zu dem großen Gebäude, wo die Zeitung gedruckt wird.